



Röhrenbrunnen.

Wasserbehälter.

Springbrunnen.

(Fig. 24.)

Wo befinden sich gewöhnlich die Quellen? (Am Fuße der Berge.) Wo werden viele Quellen zu finden sein? (In Gebirgsgegenden.)

Was geschieht, wenn man Zucker in den Kaffee oder Salz in die Suppe bringt? (Zucker und Salz lösen sich auf.) Was ist im Zuckerwasser aufgelöst? Im Kalkwasser? Wie erhält man Salzwasser? So löst auch in der Erde das Regenwasser verschiedene Stoffe auf. Was führt also das Wasser mit sich, wenn es in den Boden eindringt? (Aufgelöste Stoffe, welche in der Erde enthalten sind.) Welches Wasser wird keine aufgelösten Stoffe enthalten? (Der Tau, das reine Regen- und Schneewasser.) Wie wird ein Stück Papier oder Tuch, welches man in den aufsteigenden Rauch hält? (Schwarz.) Wie nennt man die schwarzen Teile, welche sich ansetzen? (Ruß.) Wohin gelangen die Rußteile, welche in die Höhe steigen? (In die Luft.) Was wird durch einen heftigen Wind der Luft zugeführt? (Staub.) Wer reinigt nun die Luft wieder von diesen Bestandteilen? (Der Regen.) Was führt also der Regen aus der Luft mit? Beim Kochen von Brunnenwasser bemerkt man häufig auf dem Boden des Gefäßes eine gelblichweiße Masse, welche hauptsächlich Kalkerde enthält. Was mußte nun in diesem Wasser aufgelöst sein? (Kalk.) Durch was für Boden wird solches Wasser geflossen sein? (Durch Kalkboden.) Dieses kalkhaltige Wasser wird hartes Wasser genannt; es hinterläßt beim Verdampfen viel Rückstand. Woraan erkennt man also das harte Wasser beim Kochen? Wie ist es aber, wenn das Wasser durch Sandboden fließt? Woraus besteht größtenteils der Sandboden, wenn wir ihn genauer betrachten? (Aus kleinen Steinchen.) Diese werden vom Wasser nicht aufgelöst. Wie muß deshalb das Wasser, welches durch Sandboden fließt, gegen das durch Kalkboden fließende Wasser sein? (Reiner.) Was